

11.37

Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Mag. Andreas Reichhardt:

Herr Präsident! Sehr geehrte Bundesrätinnen und Bundesräte! Ich freue mich, dass ich diesen Bericht vorlegen kann. Es ist ein Statusbericht über nationale, internationale, grenzüberschreitende Entwicklungen, Forschungsergebnisse im Bereich intelligente Verkehrssysteme.

Dieser Bericht ist ein sehr gutes Beispiel dafür, dass wir Mobilität der Zukunft, Mobilität mit Zukunft nur dann lösen können, wenn wir zusammenarbeiten, wenn wir zusammenarbeiten über Verkehrsträger hinweg, über Verkehrsbünde hinweg, über Ländergrenzen hinweg, Bund-Länder-Kooperationen machen, mit der Industrie gemeinsam Forschungsprojekte verfolgen und die Forschungsergebnisse dann auch umsetzen.

Das heißt, wir versuchen im Bereich der intelligenten Verkehrssysteme wirklich systemisch zu denken, holistisch zu denken und gemeinsame Projekte zu verwirklichen. Nur damit schaffen wir es auch zukünftig, die Herausforderungen, die wir haben, zu bewältigen, leistungsfähiger im Bereich öffentlicher Verkehr, Individualverkehr zu werden, aber auch beim Thema Dekarbonisierung die Ziele, die wir uns gesetzt haben, erfolgreich zu erreichen.

Das funktioniert nur so und da ist der Bereich der Verkehrstelematik ein sehr gutes Beispiel dafür, wie es funktionieren kann. Wir haben die Graphenintegrationsplattform, das ist die umfassendste Plattform und Datenbank für alle Fragen, Daten, Zahlen, Infrastruktur, für Informationen im Bereich des österreichischen Verkehrswesens.

Wir haben grenzüberschreitend spezielle Projekte zum Thema Reiseinformationssystem gemacht, verkehrsträgerübergreifend Verkehrsinformation entwickelt. Mobility as a Service: Das ist ein europäisches Thema, bei dem wir versuchen, über die verschiedenen Mobilitätsformen hinweg ein Informationssystem, sozusagen ein Leitsystem im Sinne eines One-Stop-Shops zu schaffen. Das ist ein europäisches Thema, bei dem man mit Neid nach Österreich schaut, welche technologischen Entwicklungen wir in diesem Bereich haben. Wir nehmen da tatsächlich auch auf internationaler Ebene – auch bei Forschungsprojekten – eine Vorreiterrolle ein und haben immer wieder Delegationen zu Gast, die neidvoll nach Österreich schauen, was wir hier in unserem Biotop schon alles entwickelt haben.

Das heißt zusammengefasst: Ich glaube, dass wir in diesem Bereich wirklich gut unterwegs sind, dass wir tolle Unternehmen haben, die wir bei den Herausforderungen der Zukunft mitnehmen. Der Wirtschaftsstandort hat in diesem Bereich viel Zukunftspoten-

zial, die öffentliche Hand arbeitet über Bundesländergrenzen hinweg zusammen, die Verkehrsverbände arbeiten miteinander und die Verkehrsbetriebe kooperieren miteinander.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir auch zukünftig die Ziele, die wir uns da auf politischer Ebene setzen, erreichen werden. *(Beifall bei ÖVP und FPÖ sowie bei BundesrätInnen der SPÖ.)*

11.41

Vizepräsident Hubert Koller, MA: Danke, Herr Bundesminister.

Als Nächste zu Wort gemeldet ist Frau Bundesrätin Andrea Wagner. – Bitte.